

Ballonsong

Text: Ute Rink
Musik: Ute Rink

Auf einem Hügel im Abendsonnenschein,
da gingen wir spazieren ganz allein
und in der Ferne ganz weit am Horizont,
da schwebte ein roter Heißluftballon.

Er kam immer näher, plötzlich riefen wir:
„es gibt keinen Zweifel, der landet hier!“
Die Kühe auf der Weide brüllten vor Schreck,
sie hoben ihre Schwänze hoch und rannten weg.
Als das Ungetüm dann riesig fauchend vor uns stand,
wär' ich auch am liebsten ganz schnell fortgerannt.

Doch irgendwann fahre ich mal mit einem Ballon
Und dann schwebe ich ganz weit mit den Wolken davon
Und vielleicht fliegen wir auch über unser Haus,
dort müsst ihr mir dann winken, ihr seht ganz winzig aus,
ich winke dann zurück und ich rufe ganz laut:
„Stellt euch vor, ich hab' mich wirklich getraut!“

Neulich war ein großes Fest in unserer Stadt,
es gab Fritten und Würstchen mit Kartoffelsalat,
wir machten Spiele und sangen fröhliche Songs,
der Bürgermeister schenkte allen Kindern Luftballons.

Wir wollten schon grad nach Hause gehen,
da konnten wir noch etwas ganz besonderes sehn,
ein Ballon so groß wie ein Zeppelin
sollte hoch in den blauen Himmel zieh'n
und als er dann so aufgeblasen vor mir stand,
da hatte ich Angst, dass er platzen kann.

Doch irgendwann...

Der Titel „Ballonsong“ befindet sich auf der CD „Hier kommen die Rinks“ (1998). Notenausgabe SIKO 1151.

© Musik für Dich Rolf Zuckowski oHG, Hamburg
Ausschließlich zum privaten oder internen pädagogischen Gebrauch.
Vervielfältigung und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.